

Verkehrswende Gütersloh  
Schulstraße 5  
33330 Gütersloh

An die Verwaltung der  
Stadt Gütersloh  
FB Stadtplanung  
Berliner Straße 70  
33330 Gütersloh

Offener Brief  
**Serie: Verkehrswende – einfach gemacht**

Gütersloh, den 23.04.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute präsentieren wir unsere 4. Maßnahme: **Fahrradabstellanlagen**

Vor etwa einem Jahr hat die Stadt auf Vorschlag des Klimabüros zwei mobile Fahrradabstellanlagen in der Schulstraße platziert.

Diese Abstellanlagen sind auch geeignet, um schnell und einfach Parkraum an anderen Stellen in der Stadt zu schaffen.



Praktisch ist, dass eine Abstellanlage bis zu 12 Fahrrädern Platz bietet. Sie kann einfach auf die Verkehrsfläche montiert werden und kommt somit ohne Tiefbauarbeiten aus. Diese Abstellanlagen können gemietet oder auch gekauft werden. Die Stadt kann damit beliebte Plätze aufwerten und Abstellchaos verhindern. Durch die flexible Verwendung sind diese Fahrradständer auch als Zwischenlösung geeignet.

Im Folgenden schlagen wir verschiedene Orte vor, die mit den ob genannten System ausgestattet werden können.

### **Der Bahnhofsvorplatz:**

Das Chaos der Fahrradabstellsituation auf dem Bahnhofsvorplatz wurde schon öfter in verschiedenen Gremien thematisiert, aber bis heute nicht beseitigt.

Soweit uns bekannt ist, wartet die Verwaltung auf eine Gesamtplanung des Bahnhofsvorplatzes.

Da durch die angespannte Haushaltssituation und den ungewissen Ankauf des Postareals die Entwicklung des Bahnhofsvorplatzes unklar ist, schlagen wir vor, diesen kurzfristig mit Fahrradabstellanlagen auszustatten.

Aktuell gibt es etwa 70 Fahrradabstellplätze mit Vorderradklemme und 14 Bügel. Das ergibt 98 Abstellplätze. Am Freitag den 12.04.24 um 13 Uhr haben wir 212 Fahrräder gezählt. Davon standen 57 Räder ungeordnet um den Bereich der Radstation und vor dem Bahnhofseingang. Zahlreiche Fahrräder waren umgestoßen. Ein täglicher Anblick.

Der Bahnhofsvorplatz bietet Platz für 10 zusätzliche Radabstellanlagen, welche eine Steigerung um 120 Räder bedeuten würden. Weitere 4 Stück können in Abstimmung von Besitzrechten und Wegerechten errichtet werden. Im späteren Verlauf könnten die Stellplätze mit Vorderradklemme entfernt und gegen Bügelanlagen ausgetauscht werden. Dadurch wäre zwar keine Steigerung der Abstellplätze möglich, doch die Räder könnten besser vor Diebstahl und vor Beschädigungen geschützt werden.



**Am Theater und Stadthalle:**

Um das Areal des Theaters und der Stadthalle befinden sich nur wenige Stellplätze. Auf dem Hans-Werner-Henze-Platz, direkt an der Hecke zum ehemaligen Sportplatz könnten 60 Einstellplätze errichtet werden. Diese Plätze könnten zudem auch von Schülern zu Schulzeiten benutzt werden.

**Am Dreiecksplatz:**

Auch hier ist eine deutliche Kapazitätserweiterung wünschenswert. Einerseits für die Veranstaltungen auf dem Dreiecksplatz, aber auch für die Gastronomie an der Friedrichsstraße. Dazu könnten auf dem Theodor-Heus-Platz hinter Rüterbories und parallel zu Friedrichsstraße geschätzt 10 zusätzliche Abstellanlagen (120 Plätze) errichtet werden.

**An der Bücherei:**

Die Gütersloher Bücherei wird von vielen Radfahrern frequentiert. Die Abstellplätze reichen bei weitem nicht aus. Vor dem Bremer Schlüssel in der Dalkestraße befinden sich 2 mal 5 Parkplätze für Kfz, die durch eine kleine Grünfläche getrennt sind. Auf einer der zwei Parkflächen können etwa 40 Fahrradabstellplätze entstehen.

Wir stellen heute nur 4 mögliche Plätze vor. Weitere Plätze können auf die gleiche Weise kurzfristig und schnell erschlossen werden. Da die Abstellanlagen einfach verlagert werden können, bleiben die Plätze weiterhin für große Veranstaltungen flexibel nutzbar. Die Stadt kann somit auch einfach auf veränderte Anforderungen reagieren. Mehr Radabstellanlagen fördern den Radverkehr. Fahrräder können besser gesichert werden, was die Räder vor Vandalismus und Diebstahl schützt. Plätze mit Abstellanlagen werden häufiger mit dem Rad angefahren, was die Attraktivität dieser Plätze steigert. Das kann einen positiven Effekt auf Gastronomie und Handel haben.

Eine einzelne Abstellanlage (6 Bügel) wird im Internet für ca. 800 Euro angeboten. Bei größeren Mengen werden sich bestimmt andere Konditionen ergeben. Wenn das immer noch zu teuer ist, schlagen wir vor, Sponsoren für diese Anlagen zu suchen, die gleichzeitig Werbeflächen an den Abstellanlagen nutzen könnten.

Mit freundlichen Grüßen



Felix Kupferschmidt und Jürgen Bökenhans  
Sprecher der Verkehrswende Gütersloh

Kontakt zum Projekt „Verkehrswende - einfach gemacht“:

Ingold Klee

E-Mail: [i.klee@arcor.de](mailto:i.klee@arcor.de)

Mobil: 0160 / 79 6 79 79